

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und
Feuerschutz
VerFeu/002/2022**

Sitzungstermin: Donnerstag, 21.04.2022

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 17:00 Uhr

Ort: im Feuerwehrhaus Wiesmoor, Hauptstraße 250 a, 26639 Wiesmoor

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen de Buhr

Mitglieder

Herr Jens Amelsberg
Herr Horst Eisenhauer
Frau Ewa Gall
Herr Jürgen Hedemann
Frau Annemarie Martens
Herr Helmut Meyer

Stellv. Mitglieder

Herr Johann Kruse
Frau Gabriele Münch

Grundmandat

Frau Frieda Dirks

von der Verwaltung

Herr Hinrich Beekmann
Herr Johann Burlager
Herr Andree Gerdes
Herr Bürgermeister Sven Lübbers

(Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Jens Peter Grohn
Herr Helge Hanekamp

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 09.12.2021
- 5 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste und sonstiger ausschussrelevanter Bau-
maßnahmen
Vorlage: IV/096/2022
- 6 Aussprache über das Besichtigungsergebnis der Straßenbereisung und Beschlussfassung zu ein-
zelnen Punkten sowie Festlegung der Prioritätenliste
a) Bitumenstraßen, b) Pflasterstraßen, c) Radwege
Vorlage: BV/097/2022
- 7 Erstellung eines Verkehrskonzeptes im Bereich des Schulzentrums Wiesmoor-Mitte
Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2022
Vorlage: AN/027/2022
- 8 Verkehrsberuhigung am Ottermeer
Hier: Antrag des Einzelkandidaten D. Kleen (Tierschutzpartei) vom 23.02.2022
Vorlage: AN/059/2022
- 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Jürgen de Buhr, SPD, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter sowie die Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt und beschlossen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 09.12.2021

Das Protokoll über die Sitzung vom 09.12.2021 wurde ohne weitere Aussprache einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 5 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste und sonstiger ausschussrelevanter Baumaßnahmen
Vorlage: IV/096/2022**

Sachverhalt:

Baugebiet A 25

Im Zuge der Resterschließung werden zurzeit die Straßenbauarbeiten für Bord und Rinne ausgeführt. Ebenfalls sind die Ausschreibungen für die Bitumenarbeiten erfolgt.

Baugebiet A 27:

Im Baugebiet A 27 werden derzeit die Vorbereitungen für den Einbau der Bitumenstraße durchgeführt. Im Anschluss wird der Mutterboden wieder angefüllt und die Baugrundstücke können dann von den neuen Eigentümern bebaut werden.

Baugebiet C 15:

Die Moorabbauarbeiten sind sehr weit fortgeschritten. Mit den Bauarbeiten für die Erschließungsmaßnahmen wurde begonnen. Die Schmutzwasserleitungen sind mittlerweile verlegt und derzeit werden die Regenwasserleitungen verlegt. Mit den Versorgungsträgern hat es ebenfalls Abstimmungen gegeben und somit können diese auch ab Juni 2022 verlegt werden.

Gewerbegebiet Hopelser Weg:

In dem 2. BA, welcher für dieses Jahr vorgesehen ist, wird die Verbindung vom Gewerbegebiet zum Hopelser Weg durch eine Bitumenstraße hergestellt werden. Der Pächter auf dem Grundstück der Zuwegung hat in dem Gewerbegebiet ein Grundstück erworben und wird somit entsprechend das Grundstück räumen und umziehen.

Kastanienstraße:

Die Bauarbeiten der Firma Heykes sind soweit fortgeschritten, dass nun auch die Arbeiten für den Straßenbau erfolgen können. Hierfür ist die Firma Post bereits vor zwei Jahren beauftragt worden. Ebenfalls sollen nunmehr die Arbeiten für die Sanierung der Kastanienstraße fertiggestellt werden.

Löwenmaulweg:

Die Bauarbeiten für die Schmutzwasserkanalisation sind abgeschlossen. Hier sind jetzt nur noch die Bitumenarbeiten durchzuführen. Da jedoch noch eine neue Gasleitung verlegt werden soll, werden diese Arbeiten noch etwas verschoben. Mit der Gasleitung wird ebenfalls ein Beleuchtungskabel mitverlegt.

Radweg Grenzweg:

Für den Ausbau des Radweges ist ein Antrag auf Zuschuss gestellt worden. Ein Bescheid hierzu liegt jedoch noch nicht vor.

Hauptstraße RW Kanal

Für die Verlegung einer Regenwasserkanalisation entlang der Hauptstraße vom Rotenburger Weg bis zum Sonnenblumenweg ist eine Ausschreibung und eine Auftragserteilung erfolgt. Mit den Bauarbeiten soll in naher Zukunft begonnen werden.

Abarbeitung der Prioritätenliste:

Bitumenstraßen

Dünnbeläge div.	sind Teilweise durchgeführt worden
Am Carl Georgs Forst	erledigt
Wiesmoorer Weg	erledigt
Schulstraße	wird in dieser Woche erledigt
Birkhahnweg	erledigt
Viehtrift	1. Bauabschnitt erledigt
Fasanenweg	1. Bauabschnitt erledigt

Pflasterstraßen

Mittelweg	erledigt
Klinger Weg	nicht erledigt
Birkhahnweg	erledigt
Ebereschenweg	nicht erledigt
Juister Straße	nicht erledigt
Kühler Weg	erledigt
Zum Zeegenstreek	erledigt

Radwege

Mullberger Straße	erledigt
Rhododendronstraße	erledigt

Sonstiges:

Rad- und Gehweg Irisweg wird zurzeit aufgenommen und neu gepflastert. Ebenfalls wird der Weg auf eine Breite von 2,50 m verbreitert und die Beleuchtung ergänzt.

Gemeinsam mit dem Sportverein Hinrichsfehn wurde eine Parkplatzanlage für das Kindergartenpersonal und den Sportverein hergestellt.

Weiterhin sind Pflasterarbeiten sowie Wegebauarbeiten im Stadtgebiet durchgeführt worden. Unter anderem Resedaweg, Oldenburger Straße 212, Campingplatz, Narzissenstraße, Christrosenstraße, Sonnenblumenweg, Hauptstraße, Marktstraße, Rebhuhnweg, Friedhofsweg, Seitenweg und Schulhof Hinrichsfehn.

Der Sachstandsbericht wird vom Baubetriebshofleiter vorgetragen. Nach ausführlicher Aussprache durch die Ausschussmitglieder und dem Vortragen einiger Anmerkungen wird der Sachstandsbericht durch die anwesenden Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 **Aussprache über das Besichtigungsergebnis der Straßenbereisung und Beschlussfassung zu einzelnen Punkten sowie Festlegung der Prioritätenliste**
a) Bitumenstraßen, b) Pflasterstraßen, c) Radwege
Vorlage: BV/097/2022

Anhand der Fahrtroute wurden die Belange zu den einzelnen Straßen wie folgt besprochen:

Feuerwehrhaus:

Abfahrtspunkt

Zwischenberger Hauptweg:

Im Übergang von Bitumen auf Pflaster ist eine größere schadhafte Stelle. Hier sollte ggfs. Bitumen aufgenommen und neu angepflastert werden. Ausführungszeit Sommerferien wegen Busverkehr.

Mittelweg:

Bereich Tierarzt Peters wurde angesehen. Pflaster in mehreren Teilbereichen sanierungsbedürftig. *Straße sollte in Teilbereichen auf Prioritätenliste aufgenommen werden.*

Viehtrift:

Der Viehtrift hat eine Oberflächensanierung erhalten. Diese ist sehr grobkörnig und dadurch im Straßenbild unruhig. *Es wird vorgeschlagen, eine weitere Schicht mit einer feineren Körnung darüber zu bauen.*

Bagbänder Tief:

Straße wurde begutachtet. Pflaster in Teilbereichen sanierungsbedürftig. *Wird weiterhin beobachtet.*

Azaleenstraße:

Von einem Anlieger wird eine nicht mehr bestehende Verkehrsregelung angemeldet. *Hier sollte eine Nachbesserung erfolgen um den Radverkehr auf dem Radweg zu schützen. Hier soll nun wie vorgeschlagen nachgebessert werden. Die Farbe in der Mitte soll entfernt werden und der Fahrbahnrand soll neu markiert werden..*

Fasanenweg:

Im Fasanenweg wurde im letzten Jahr ein erster Bauabschnitt zur Sanierung der Oberfläche der Bitumenstraße eingebaut. *Ein 2. Bauabschnitt sollte nunmehr in die Prioritätenliste Asphaltstraßen aufgenommen werden.*

Rebhuhnweg:

Am Rebhuhnweg beantragen die Anlieger eine wassergebundene Verbreiterung der hauptsächlich landwirtschaftlich genutzten Straße. Es sollte eine Schlackenbahn von je 75 cm entlang der Straße eingebaut werden. Vorgeschlagen wurde von den Anliegern, die Materialkosten durch die Stadt zu tragen und die Ausführung in Eigenleistung zu übernehmen. *Aufnahme in die Prioritätenliste.*

Birkhahnweg:

Die Straße wurde im letzten Jahr lt. Prioritätenliste in Teilbereichen saniert. Zustand Bereich Dicker Stein bis Kindergarten wurde mit angesehen.

Streeker Weg:

Im Bereich der Fahrbahnverbreiterungen durch Rasengittersteine sind Schäden vorhanden, diese wurde begutachtet. *Hier sind einige Rasengittersteine auszutauschen.*

Reitscharter Weg:

Der Reitscharter Weg hat in Teilbereichen Beschädigungen in der Pflasterung. Vor 2 Jahren wurde ein erstes Teilstück mit einer Bitumenschicht saniert. Hierzu war damals beschlossen worden, dieses in weiteren Abschnitten fortzuführen. *Somit wird vorgeschlagen, ein weiteres Teilstück auf die Prioritätenliste zu nehmen.*

Einmündung Klinger Weg Versackungen im Pflaster. Dieses soll jetzt kurzfristig erledigt werden.

Ahornstraße:

Im Bereich der Ahornstraße sind Schäden in der Bitumenfahrbahn gemeldet worden.
Der Baubetriebshofleiter erklärt, dass diese Schäden im Rahmen von Bitumenarbeiten beseitigt werden.

Schulstraße:

Im Abschnitt zwischen Ulmenstraße und Klingerweg sind erhebliche Versackungen gewesen. Hier hat es in den letzten Tagen eine Reparatur gegeben.

Im Teilbereich vor den Baugebieten wurde eine Oberflächensanierung mit einer Lage Dünnbelag durchgeführt. Das Ergebnis ist in der Oberfläche zu laut.

Nunmehr soll dort eine zweite Lage mit feinerem Material aufgebaut werden.

Klinger Weg:

Hier ist geplant, die noch verbliebenen Flächen aus Pflaster ebenfalls aufzunehmen und durch Bitumenfräsgut zu ersetzen. Im vergangenen Jahr war es jedoch nicht möglich, ausreichende Mengen aus benachbarten Baustellen zu bekommen. Solange dort noch keine Verkehrsgefährdung besteht wurde der derzeitige Zustand so hingenommen.

Das Pflaster soll jetzt mit Schlacke saniert werden, wenn wieder Schlacke zur Verfügung steht.. Aufnahme in die Prioritätenliste Pflasterstraßen.

Bootsweg wie Schützenweg:

Der Bootsweg wurde angesehen. Hier ist Bitumenfräsgut als Wegebefestigung eingebaut worden.
Dieses sollte nachgebessert werden.

Upschörter Straße:

Versackungen im Seitenstreifen gemeldet. Hier sollte vielleicht mal drüber nachgedacht werden, eine Fahrbahnverbreiterung vorzunehmen.

Aus der Ausschussmitte wird die Frage gestellt, ob der Seitenraum der Upschörter Straße mit Kunststoffplatten versehen werden könnte.

Der Baubetriebshofleiter erläutert die Situation und möchte versuchen, bis zur geplanten Fahrradbereitung ein Teststück herzustellen.

Poststraße:

Die Poststraße verschlechtert sich in Teilbereichen. In den vorigen Sitzungen ist eine Sanierung durch Umwandlung in Bitumenstraße Abschnittsweise beschlossen worden.

Die Straße sollte auf die Prioritätenliste mit aufgenommen werden. Es wurde festgelegt, den Bereich bei Wilke zu sanieren. Das Ordnungsamt soll beauftragt werden, dass die dort platzierten Steine wieder entfernt werden.

Pflasterung Bereich Poststraße Köster wurde angesehen. Erhebliche Beschädigung durch die Baumaßnahme Köster.

Familie Köster soll nunmehr zu einer Reparatur der Baumaßnahme aufgefordert werden.

Schafweg:

Schafweg Bereich zwischen Haus Nummer 6 und 19 ist in einem gefährlichen Zustand. Grabenböschungen sacken teilweise wieder ab.

Der Graben muss ggfs. verlegt werden. Das Bauamt soll entsprechende Verhandlungen führen.

Im Bereich des Schafweges sollen die gefährlichen Stellen, insbesondere der Seitenstreifen, mit Baken und Schilder versehen werden.

Schafweg Bereich vor dem Tunger Weg in einem schlechten Zustand.

Der Bereich „Pustablume“ sollte bei Asphaltierungsarbeiten mit saniert werden.

Tunger Weg:

Straßenzustand wurde angesehen, sie sollte als Sanierungsmaßnahme auf die Prioritätenliste der Bitumenstraßen gesetzt werden.

Der Baubetriebshofleiter trägt die Situation im Tunger Weg vor und geht auf die stattgefundene Anliegerversammlung ein. Der Bürgermeister erläutert die Schwierigkeiten mit einigen Anliegern in Bezug auf die Straßenbausatzung.

Erste Reihe:

Hier ist stellenweise Nachschlackung erforderlich.

Ebereschenweg:

Der Ebereschenweg sollte weiterhin gefräst und begradigt werden.

Aufnahme in die Prioritätenliste

Der Baubetriebshofleiter trägt vor, dass die Bauhofmitarbeiter angehalten worden sind, den Ebereschenweg im Blick zu haben und dort, falls erforderlich, Kunststoffbestandteile aus der ausgebrachten Schlacke aufzusammeln.

Tannenweg:

Der Tannenweg wurde angesehen.

Hier ist eine Nachschlackung erforderlich.

Hauptwieke II:

Seitenraum begutachtet.

Süderwieke II:

Seitenraum begutachtet.

Hier sollte ggfs. auch über eine Seitenraumbefestigung durch Kunststoffplatten nachgedacht werden.

Süderwieke /Am Ottermeer:

Bitumenstraße angesehen.

Es wurde vorgeschlagen, diese in den nächsten Jahren auf die Prioritätenliste zu bringen.

Freilichtbühnenstraße:

Hier wurde der Radweg angesehen.

Vom Bereich Hallenbad bis Parkplatz sind einige Wurzeldurchbrüche sichtbar. Diese müssen abgefräst werden. Bereich Pflaster sollte nochmals abgerüttelt werden.

Juister Straße:

Die Straße ist auf der Prioritätenliste des letzten Jahres und konnte noch nicht erledigt werden. *Somit wird sie wieder auf die Prioritätenliste gesetzt.*

Löwenmaulweg:

Im Löwenmaulweg wurde eine neue Schmutzwasserkanalisation im Straßenbereich verlegt. Nach Abschluss der Arbeiten wird jetzt noch eine neue Bitumendeckschicht eingebaut.

Kastanienstraße:

Nachdem nun die Baumaßnahmen weitestgehend abgeschlossen sind, soll jetzt die Straße umgepflastert werden. Somit sollte diese Straße auf die Prioritätenliste aufgenommen werden. Geplant ist unter anderem auch die Neupflanzung von Kastanienbäumen. Im Bereich der Pflasterung sollte die vorhandene Bordanlage ausgebaut und begradigt werden.

Aufnahme in die Prioritätenliste. Finanzierung möglichst über Stadtentwicklung.

Narzissenstraße:

Straßenzustand begutachten.

Es sollte nochmals abgewartet werden, was sich im Bereich der Freiflächen ergeben wird.

Amselweg:

Die geplante Baumaßnahme wurde ausgeschrieben. Die Arbeiten sollen im Sommer durchgeführt werden. Der Auftrag wurde erteilt.

Baugebiet A 25:

Wurde informativ mit angesehen. Derzeit wird die endgültige Befestigung mit Bitumen vorbereitet.

Kornblumenweg:

Straßenzustand angesehen, hier sind bereits einige Versackungen beseitigt worden.

Seitens der Verwaltung wird sodann folgende Prioritätenliste zum Beschluss vorgestellt:

a) Bitumenstraßen

Fasanenweg	Deckschicht
Poststraße	Umwandlung in Bitumen – Teilbereich Wilke
Tunger Weg	Sanierungsmaßnahme
Reitscharweg	Umwandlung in Bitumen

b) Pflasterstraßen

Juister Straße	Umpflasterung Seitenraumbereich
Kastanienstraße	Umpflasterung
Mittelweg	Umpflasterung in Teilflächen
Kühler Weg	Umpflasterung in Teilflächen
Klinger Weg	Umwandlung auf Schlacke
Ebereschenweg	Umwandlung auf Schlacke

Die Abarbeitung der Prioritäten erfolgt entsprechend der Verfügbarkeit des Schlackenmaterials.

c) Radwege

Schulstraße Bereich Torfkrug bis Grundschule/KGS.

Abarbeitung Mängelliste aus Radwegkonzept – Details werden in der Radwegbereisung vorgeschlagen und festgelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für Bitumenstraßen, Pflasterstraßen und Radwege werden gemäß vorstehender Aufstellung einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 **Erstellung eines Verkehrskonzeptes im Bereich des Schulzentrums Wiesmoor-Mitte**
Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2022
Vorlage: AN/027/2022

Sachverhalt:

Mit Datum vom 19.01.2022 beantragt die SPD-Fraktion die Erstellung eines gesamtheitlichen Verkehrskonzeptes für den Bereich Schulzentrum einschließlich der Schulstraße, KGS Wiesmoor, Grundschule Wiesmoor-Mitte und Busbahnhof. Begründet wird der Antrag mit der starken Frequentierung dieses Bereiches mit den daraus entstehenden Problemen für SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte.

Über die Thematik ist bereits in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule und Sport am 25.01.2022 (TOP 9) berichtet worden. Auf die im dortigen Protokoll gemachten Aussagen wird Bezug genommen. Das Verkehrskonzept liegt im Entwurf vor. Coronabedingt hat sich die Präsentation der Ergebnisse zeitlich leider verzögert.

Nach ersten Aussagen des Gutachters werden als zentrale Empfehlungen die Notwendigkeit der Schaffung von alternativen Parkräumen im Bereich neben dem jetzigen Busbahnhof, die Entzerrung der Hol- und Bringverkehre und weitere verkehrsbehördliche Maßnahmen für die Schulstraße sowie Aus- und Umbauempfehlungen der Nebenanlage und der Parkfläche vor den Schulen genannt. Wie in der o.a. Ausschusssitzung übereinstimmend erörtert, ist vorgesehen, im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der beteiligten Fachausschüsse einschließlich der Beteiligung der Schulen und Elternschaft das Konzept nunmehr vorzustellen und anschließend zu erörtern. Ein entsprechender Termin wird hierfür in absehbarer Zeit anberaumt.

Ein Mitglied der SPD-Fraktion erläutert den o. g. Antrag.

Seitens der Verwaltung wird erklärt, dass derzeit vom Ing.-Büro IST ein Konzept für Radwege und Stadtentwicklung erarbeitet wird, sich die Fertigstellung auf Grund der Corona Situation noch etwas verschiebt.

Danach sollte diese in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Schulausschuss und dem Verkehrsausschuss dieses erläutert und weitere Schritte in Auftrag gegeben werden.

Aus der Ausschusssitzung wurde die Einbahnstraßenregelung für Anwohner aus dem Bereich der Schulstraße angesprochen. Als Anregung wurde die Kennzeichnung durch entsprechende Schilder vorgeschlagen. Dieses muss jedoch durch die Verkehrsbehörde genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 8 **Verkehrsberuhigung am Ottermeer**
Hier: Antrag des Einzelkandidaten D. Kleen (Tierschutzpartei) vom 23.02.2022
Vorlage: AN/059/2022

Sachverhalt:

Herr Diedrich Kleen, Tierschutzpartei, stellt mit Datum vom 23.02.2022 einen Antrag auf Festlegung eines verkehrsberuhigten Bereiches für die Straße Am Stadion in Höhe des Ottermeerhafens. Den Bereich kennzeichnet eine starke Frequentierung durch Fußgänger, Radfahrer und Pkw, insbesondere am Wochenende. Er bittet daher um Überprüfung, ob die gesetzlichen Vorgaben für die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches erfüllt sind.

Der Antrag zielt auf den Erlass einer verkehrsbehördlichen Anordnung nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung ab. Eine solche Maßnahme ist im Wege der Gefahrenabwehr als Geschäft der laufenden Verwaltung im Rahmen einer Verkehrsberuhigung der Straßenverkehrsbehörde zusammen mit der Polizei abzuhandeln. Verkehrsbehördliche Anordnungen obliegen nicht der Entscheidungsbefugnis der kommunalen Gremien.

Ohne der Erörterung der Verkehrskommission vorgreifen zu wollen, liegen die Voraussetzungen zur Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches für den fraglichen Streckenabschnitt aufgrund der

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Feuerschutz

fehlenden baulichen Gegebenheiten und insbesondere der Verkehrsbelastung der Straße Am Stadion zum gegenwärtigen Zeitpunkt so wohl nicht vor.

Wie bei derartigen Anträgen üblich, wird die Thematik zunächst im Rahmen der nächsten Verkehrsbereisung der Straßenverkehrsbehörde zusammen mit der Polizei erörtert werden. Eine Wiedervorlage im Fachausschuss erfolgt dann für den Fall, dass über evtl. notwendig werdende bauliche Maßnahmen entschieden werden muss.

Der Antragsteller erörtert seinen Antrag und warum dieser von ihm gestellt worden ist.

Durch den Bürgermeister wird erklärt, dass vorab eine Verkehrsbereisung der Polizei bzw. Verkehrskommission erfolgen muss. Eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise kann erst nach der o. g. Bereisung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Es liegen keine schriftlichen Anträge gem. § 5 GO vor.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Auf Grund einer Anfrage aus der Ausschussmitte wird vom Bürgermeister ein Sachstandbericht zur Verkehrsführung Kaufhaus Behrends gegeben.

Der Ausschussvorsitzende regt an, dass die nächste Sitzung möglichst noch vor den Sommerferien stattfinden soll und sich mit der Situation der Feuerwehr beschäftigt (Schwarz/Weiß-Bereich evtl. Neubau usw.).

TOP 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Da an dieser Stelle keine Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende des Ausschusses die Einwohnerfragestunde und damit die Sitzung um 17:00 Uhr.

Sven Lübbers
Bürgermeister

Jürgen de Buhr
Ausschussvorsitzender

Andree Gerdes
Protokollführer